



Donnerstag 09:00-19:30

	Thema	Dozent*in
08:30-09:00	<b>Öffnung des virtuellen Raums</b>	Vorbereitungsteam
09:00-09:15	<b>Begrüßung und Vorstellung des Tagungsteams und -themas</b>	Vorbereitungsteam
<b>Themenblock Erkrankungsfolgen</b>		
09:15-10:00	<b>Medizinische und psychosoziale Erkrankungs- und Spätfolgen</b> bei ehemals krebserkrankten Kindern und Jugendlichen	<b>Prof. Dr. Thorsten Langer</b> <b>Birte Hesselbarth</b>
10:00-10:30	<b>Neuropsychologische Erkrankungs- und Spätfolgen</b> bei Hirntumorpatient*innen (ggf. zusätzlich: was ist der Benefit neuropsych. Testungen?)	<b>Thomas Traunwieser</b> <b>Anne Neumann-Holbeck</b>

PAUSE 10:30-11:00

11:00-11:30	<b>Chronische Schmerzen:</b> Erkrankungsbild und Behandlung am Deutschen Kinderschmerzszentrum Datteln	<b>Andrea Beissenhirtz</b>
11:30-11:50	<b>Fatigue:</b> Erkrankungsbild und Behandlung	<b>Henning Ross</b>
11:50-12:10	<b>Progredienzangst:</b> Erkrankungsbild, Forschung, Behandlung	<b>Jessy Herrmann</b>
12:10-12:30	<b>Fertilität</b> nach onkologischer Erkrankung im Kindes- und Jugendalter	<b>Prof. Dr. Anja Borgmann-Staudt</b>

MITTAGSPAUSE 12:30-13:30

13:30-13:50	<b>„Mein veränderter Körper“:</b> Körperwahrnehmung ehemals onkologisch erkrankter Kinder und Jugendlicher: eine qualitative Studie	<b>Kyra Druivenga</b>
13:50-14:10	<b>„Mein veränderter Körper“:</b> Erfahrungsbericht eines Betroffenen	<b>Benjamin Oesch</b>
<b>Themenblock Mitten aus der Praxis</b>		
14:10-14:30	<b>Überleitungsprozesse</b> am Standort Leipzig	<b>Dr. Hagen Graf Einsiedel</b> <b>Dr. Florian Schepper</b> <b>Yvonne Jäschke</b> <b>Carolin Galisch</b>
14:30-14:50	<b>Transitionssprechstunde</b> am Standort Dresden	<b>Dr. Katharina Egger-Heidrich</b> <b>Dr. Judith Lohse</b> <b>Ulrike Grundmann</b>
14:50-15:00	<b>Open Science</b>	<b>Prof. Dr. Stefan Scherbaum</b>

PAUSE 15:00-15:30

15:30-17:00	<b>Breakout Sessions</b>	
15:30-15:40	Einführung in die Breakout Sessions	Vorbereitungsteam
15:40-16:10	<b>1A</b>	<b>Projekt KOBRA: Kinderonkologie badischer Raum</b>
	<b>1B</b>	<b>Wie arbeitet ein MZEB?</b> Arbeitsweise am Beispiel des MZEB der Universitätsklinik Leipzig
16:10-16:20	Überleitung zur zweiten Breakout Session	
16:20-16:50	<b>2A</b>	<b>PROJEKT IONA:</b> Interdisziplinäre onkologische Nachsorge-Ambulanz im Gesundheitszentrum Mariahilf, Wien
	<b>2B</b>	<b>Selbsthilfe als Nachsorge:</b> Überblick der Angebote der Deutschen Kinderkrebsstiftung
16:50-17:00	Abschluss der Breakout Sessions & Abschluss des ersten Tagungstags	

PAUSE 17:00-17:30

17:30-19:30	<b>Mitgliederversammlung</b>	PSAPOH-Vorstand
-------------	------------------------------	-----------------

